

9. Sitzung der Amtszeit 2019-2022

Protokoll

Datum: 15.06.2021
Ort: Videokonferenz
Dauer: 09:00-13:00 Uhr

Teilnehmende:

Michael Beer, BSB München (Vorsitz)
Peter Duschner, UB der LMU München
Ellen Geier, BSB München, BVB-Verbundzentrale (ständiger Gast)
Christine Loose, ZIKG München
Claudia Mairföls, UB Regensburg
Manfred Müller, BSB München
Ute Ristau, UB der HU Berlin
Peter Schleiermacher, UB Würzburg
Margarete Sperl, UB Augsburg
Viola Taylor, UB der FU Berlin
Peter Thiessen, BSB München, BVB-Verbundzentrale (Gast)
Pia Weitzl, UB Passau (Protokoll)
Anette Zaboli, UB der TU München

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll
- 2) Protokoll der letzten Sitzung
Status der Beschlüsse, Aufträge etc. (s. Anhang)
- 3) RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung
 - a. "Best practice" bei Beschreibungen für kostenfreie E-Books
 - b. Belegung des Feldes 444 als Hinweis auf gemeinfreie Werke

- 4) Datenbereinigungen
 - a. Korrekturlisten Reihen
- 5) Aleph
 - a. Plausibilitätsprüfung in Aleph für die Codierung in 050 und 061/062
 - b. Verknüpfung von Aufsatzaufnahmen bei Zeitschriften, die als monographische Reihe weitergeführt werden
 - c. Übernahme von Feld 025 bei der Fremddatenübernahme
 - d. Änderung der Fehlermeldung bei nicht konsistenter Belegung der Felder 050/061/062/064
 - e. Erfassung originalschriftlicher Felder (v.a. E01)
 - i) Erfassung von E01 nur originalschriftlich oder auch in Mischformen möglich?
 - ii) Werden alle OS-Felder in MARC exportiert? Teilweise kommen sie in Alma nicht an.
 - iii) E01 wird im Index WRD, WOT und WOA indexiert. 501 wird nicht indexiert. Soll das so bleiben?
- 6) KKB-online
 - a. Einfügen eines Beispiels in KKB-Online für die Bandangabe bei Stücktiteln von Zeitschriften in 451\$v und 455\$a
 - b. Ergänzungen der E-Book-Seiten zum Thema Online-Ausgaben von Hochschulschriften etc.
- 7) Sonstiges
 - a. VD 17, Meldung an BSB
 - b. Verabschiedung Frau Ristau

Protokoll

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung, Protokoll

Herr Beer begrüßt die Kolleg*innen zur Videokonferenz.

Der Termin für die nächste Sitzung wird für den 9. September 2021 – 09:00-13:00 Uhr (Video-Konferenz) festgelegt.

2. Protokoll der letzten Sitzung, Status der Beschlüsse, Aufträge etc. (s. Anhang), Überprüfen der Aktionsliste

Das Protokoll der 8. Sitzung ist bereits angenommen und veröffentlicht (<https://www.bib-bvb.de/web/ag-fe/protokolle>)

3. RDA – Regelwerksanwendung/Implementierung

a. „Best practice“ bei Beschreibung für kostenfreie E-Books

Herr Duschner zeigt ein Beispiel von vier dubletten Aufnahmen eines kostenfreien E-Books, eine davon mit 5 Open-Access-Links.

Eine Diskussion über mögliche Vereinfachungen ergibt folgenden Konsens:

Dublette Aufnahmen für kostenfreie E-Books sollen – soweit möglich – zusammengelegt werden, Zielaufnahme sollte nach Möglichkeit die angereicherte Beschreibung sein.

Sind an einer Aufnahme mehrere funktionierende Links zu kostenfreien Volltexten, sollten alle erhalten bleiben. Wird es in Extremfällen zu unübersichtlich, können eindeutig redundante URLs (=mehrere, die zur selben Seite führen) gelöscht werden. Funktionierende Links auf verschiedene Plattformen und DOI-Links müssen immer erhalten bleiben.

Feld 656e ist bei kostenfreien E-Books im Allgemeinen überflüssig und folglich nicht zu belegen.

Die in 655e \$x zu verwendenden Begriffe (Aggregator, Verlag, Resolving-System ...) werden z.T. unterschiedlich interpretiert, eindeutige Vorgaben gibt es dazu bisher nicht. Eine gewisse Orientierung können jedoch die [E-Book-Beispiele](#) und die [E-Book-FAQs 14 bis 16](#) in den KKB Online geben.

b. Belegung des Feldes 444 als Hinweis auf gemeinfreie Werke

Um Recherchen zur Urheberfreiheit für sofortige oder spätere Digitalisierung in der Titelaufnahme zu dokumentieren, kann das Feld 444_ belegt werden.

Wenn es für die einzelnen Teile des Werkes verschiedene Rechte gibt, soll das Feld wiederholt werden, da nur so eine auch maschinenlesbare Dokumentation möglich ist.

Die recherchierende Bibliothek muss sich im Unterfeld q identifizieren.

Wenn ein Werk gemeinfrei ist, wird das im Unterfeld l dokumentiert. Wenn es noch nicht gemeinfrei ist, wird die Information samt Datum in \$n wiedergegeben.

Die Feldhilfe soll mit Hinweistext und Beispielen ergänzt, bei \$3 die Anmerkung „<-- wird nicht aktiv erfasst!“ entfernt werden.

Auswahllisten z.B. für \$l Gemeinfrei sind denkbar, eine Plausibilitätsprüfung ist nicht geplant.

Auftrag an die Verbundzentrale: Auswertung der Felder 444, 586, 587

Grund: Bisherige Belegung zwecks Vereinheitlichung bzw. nötiger Feldhilfenanpassung überprüfen (Listen bereits verschickt 15.6.)

4. Datenbereinigungen

a. Korrekturlisten Reihen

(Mail von Frau Geier vom 25.5. mit zusätzlichen Auswertungen von Fr. Mairföls).

Eine Auswertung von mit n oder r codierten H-Sätzen ohne Unterordnung wurde in 3 Listen aufgeteilt:

Liste ueg_ohne_verkn_n_r.loeschen.xlsx
(mit n oder r codierte H-Sätze ohne Unterordnung, die ggf. gelöscht werden können) :

Die Liste muss noch auf evtl. vorhandene Bandsätze oder BVB60-Eintragungen geprüft werden, danach kann gelöscht werden, sofern 078q nicht mit „HUB-ff“ belegt ist.

Auftrag an die Verbundzentrale: Löschen, wenn nicht 078q HUB-ff

Liste ueg_fraglich.Feldauswahl.xlsx
(mit n oder r codierte H-Sätze ohne Unterordnung, fragliche Fälle) :

Frau Mairföls wird die Liste (ohne Titel der Bayerischen Bibliographie) nach Erstkatalogisierern (LOWs oder alte Verbundnummern) sortiert erneut verschicken. Die AGFE-Mitglieder werden gebeten, die Titel ihrer Einrichtungen zu prüfen: was muss/kann manuell bearbeitet werden, was ist maschinell lösbar? [Anm.: Die Liste wurde inzwischen verschickt.]

Liste ueg_ohne_verkn_n_r.mitlow.xlsx
(mit n oder r codierte H-Sätze ohne Unterordnung mit LOW) :

Die Daten werden überprüft und ggf. bereinigt. Häufig betroffene Bibliotheken wurden benachrichtigt.

5. Aleph

a. Plausibilitätsprüfung in Aleph für die Codierung in 050 und 061/062 (Vertagt aus der letzten Sitzung. Dort Punkt 5b)

Aufgrund von falsch erfassten Codierungen wird noch eine zusätzliche Plausi-Prüfung ergänzt.

Auftrag an die Verbundzentrale:

Die Plausibilitätsprüfung für das Feld 062 aus der 7. Sitzung wird erweitert: wenn das Feld 062 mit „nc“ belegt ist, muss im Feld 050 entweder die Position 0 oder die Position 1 oder die Position 7 mit „a“ belegt sein.

Eine weitere Frage zur Codierung:

In der 8. Sitzung der AGFE (Periode 14/18) wurden folgende Doppelcodierungen erlaubt:

- DVD-Video: 050/5-6 cd/ce + 050/8 d
- Videostream: 050/5-6 ce + 050/8 g
- bei allen Karten: 050/10 a + weitere Codierung

(die Codierung Print-Karte: 050/0 a + 050/10 a ist erlaubt, aber nicht obligatorisch)

Die Codierung für DVD-Video ist eigentlich nicht korrekt. Soll sie trotzdem beibehalten werden?

Beschluss: Da eine Änderung der Codierung für DVD-Video nur mit umfangreichen Altdatenkorrekturen Sinn machen würde und die Doppelcodierung keine Probleme macht, wird sie bis auf weiteres beibehalten (entkoppelt von der Plausibilitätsprüfung).

b. Verknüpfung von Aufsatzaufnahmen bei Zeitschriften die als monografische Reihe weitergeführt werden

Vertagt auf die nächste Sitzung

c. Übernahme von 025 bei der Fremddatenübernahme

Bei Übernahmen aus dem K10plus wird bisher die ZDB-Nummer nicht übernommen. Technisch ist die Übernahme möglich.
Aus dem SWB werden dagegen alle 025er-Felder übernommen.
Die AGFE spricht sich für eine Vereinheitlichung aus, bei der jeweils nur die ZDB-Nummer übernommen wird (Feld 025z).

Auftrag an die Verbundzentrale:

Aus K10plus und SWB soll jeweils nur die ZDB-Nummer übernommen werden.

d. Änderung der Fehlermeldung bei nicht konsistenter Belegung der Felder 050/061/062/064

Die Fehlermeldung „050: unzulässige Codierung“ kann zu Irritationen führen, wenn der Fehler nicht in 050 selbst, sondern in der unzulässigen Kombination mit anderen Feldinhalten liegt.

Auftrag an die Verbundzentrale:

Die Fehlermeldung „050: unzulässige Codierung“ wird durch „Felder 050,061,062,064 überprüfen“ ersetzt.

e. Erfassung originalschriftliche Felder (v.a. E01) (s.a. Anlage)

- i) Erfassung von E01 nur Originalschriftlich oder auch Mischformen möglich?
- ii) Werden alle OS-Felder in MARC exportiert? Teilweise kommen sie in Alma nicht an.
- iii) E01 wird im Index WRD, WOT und WOA indexiert. 501 wird nicht indexiert. Soll das so bleiben?

Vertagt auf die nächste Sitzung

6. KKB-online

a. Einfügen eines Beispiels in KKB-Online für die Bandangabe bei Stücktiteln von Zeitschriften in 451\$v und 455\$a

Vertagt auf die nächste Sitzung

b. Ergänzungen der E-Book-Seiten zum Thema Online-Ausgaben von Hochschulschriften etc.

Vertagt auf die nächste Sitzung

7. Sonstiges

a. VD 17, Meldung an BSB

Können Aufnahmen von VD17-Titeln an die BSB gemeldet werden?

Vertagt auf die nächste Sitzung

b. Verabschiedung Frau Ristau

Frau Ristau wird zum 01.08. zum hbz NRW wechseln und die AGFE verlassen. Herr Beer bedankt sich im Namen der AGFE für die jahrelange Mitarbeit in der AG und die gute Zusammenarbeit und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Anhang: Status der Beschlüsse, Aufträge etc.

9. Sitzung - 17. Oktober 2013	
<p>Mit n oder r codierte H-Sätze ohne Unterordnung <i>Frau Dilber hat am 19.5.2013 eine Liste der Fälle zusammengestellt: betroffen sind 36.596 H-Sätze, davon 8.206 mehrbändige Werke und ca. 28.390 Serien. 529 der mehrbändigen Werke (h-Sätze!) haben einen Besitznachweis. Mehr als 10.000 Serien haben keinen Besitznachweis.</i></p> <p><i>Die AGFE beauftragt die Verbundzentrale mit der Löschung der H-Sätze, die mit n oder t codiert sind, bei denen Feld 078 nicht belegt ist und die keinen Besitznachweis haben. Zeitschriften (025z) sollen dabei nicht berücksichtigt werden.</i></p> <p><i>Auf der BVB-Info-Liste soll über die erfolgte Löschaktion informiert werden. Bibliotheken, die die Löschungen in den Lokalsystemen nachvollziehen wollen, können eine Liste der BVB-ID-Nummern bei Frau Geier anfordern. Die Serien ohne Unterordnung, darunter viele elektronische, müssen noch genauer geprüft werden. Diese Aktion steht noch aus.</i></p>	<p>Die in den Aufnahmen notwendigen Bereinigungen wurden vorgenommen.</p> <p><i>Eine neue, aktuelle Selektion der Fälle ist erforderlich</i></p> <p><i>Die neue Selektion soll Aufsätze ausnehmen, Datensätze mit ADAM-Objekten sollen mit ausgegeben werden.</i></p> <p><i>s. Datenbereinigung (4.a)</i></p>

11. Sitzung 5. September 2017	
Bitte der Verbundzentrale um Auftrag, alle Titelaufnahmen kostenpflichtiger E-Books auf das Modell der providerneutralen Aufnahme umzustellen.	Auftrag ist erteilt <i>In Arbeit</i>

2. Sitzung 12. September 2019	
<p>Wörter mit Gendersternchen können in ALEPH nicht gesucht werden</p> <p>In B3Kat können Wörter mit Gendersternchen nicht gesucht werden, weder mit dem Sternchen, noch zusammengeschieden ohne Sternchen; Beispiel: Mitarbeiter*innen" oder „Mitarbeiterinnen" findet Titel mit Gendersternchen nicht. Indexiert wird das Sternchen als Leerzeichen.</p> <p>Auftrag: die Verbundzentrale wird beauftragt, das Sternchen genauso wie den Bindestrich zu indexieren („Mitarbeiterinnen" und „Mitarbeiter" „innen").</p>	<p><i>Eine Lösung wurde von der Verbundzentrale bisher nicht gefunden, da das Gendersternchen eine Trunkierungsfunktion ist, wenn es bei der Suche mit eingegeben wird.</i></p> <p><i>Frau Ristau stellt die ALEPH-Dateien für die Word- und Phrasensuche Frau Geier / Herrn Thiessen zur Verfügung, in denen die Vorgaben für die Mehrfachindexierung definiert werden.</i></p> <p><i>Noch offen</i></p>

3. Sitzung 29. Januar 2020	
<p>Originalschriftliche Einspielungen, Ergänzung UF \$6</p> <p>Bei ca. 41.000 alten Importdaten von der BSB im RAK-Format mit originalschriftlichen Daten, fehlt das UF \$6 in den originalschriftlichen Feldern. Es muss ergänzt werden. Das Selektionskennzeichen in Feld 078 \$q ist für diese Datensätze „BSBCJK“.</p>	<p><i>Herr Beer wird sich Beispiele ansehen und ggf. mit der Orientabteilung Rücksprache nehmen.</i></p> <p><i>Frau Geier erstellt eine Auswertung, nach Sprachencode sortiert.</i></p>

4. Sitzung 17. Juni 2020	
<p>Ergänzung von Sprachencodes</p> <p>In etwa 92.000 KUBIKAT-Datensätzen sind keine Sprachangaben (Feld 037b) vorhanden, die aber wichtig wären für eine korrekte Facettierung in einem Discovery-System.</p> <p>Frau Ristau hatte mit einem KOBV-Kollegen geklärt, durch Abgleich der Daten mit GVI den Abgleich und die Anreicherung bei den betreffenden Datensätzen bewerkstelligen zu können. Unter informellem Einbezug von BVB soll das bilateral von KOBV (Kontakt Fr. Ristau) und KUBIKAT (Kontakt Fr. Loose) bearbeitet werden.</p>	<p><i>Der Abgleich ist erfolgt.</i></p> <p><i>Frau Loose berichtet: Von 86.375 kubikat-Sätzen sind ca. 15.700 Datensätze mit Sprachencode gefunden worden. Auswertung durch Frau Loose ist erfolgt. Das Ergänzen ist sinnvoll.</i></p> <p><i>Es ergeht ein Auftrag an die Verbundzentrale den Sprachencode zu ergänzen.</i></p> <p>Der Auftrag ist erledigt.</p> <p><i>Es wird geprüft, ob evtl. weitere Anreicherungen mit Sprachbezeichnungen über Culturegraph möglich sind.</i></p>

5. Sitzung 31. August 2020	
<p>Aufsätze ohne Feld 599 – Analyse und Fehlerbehebung</p>	<p><i>Frau Geier stellt nach Auswertung 5 Pakete mit je ca. 100 Fällen und 1 Liste mit ca. 600 Fällen zusammen -> werden an die betreffenden Bibliotheken verschickt. Korrekturen werden noch besprochen.</i></p> <p>Erledigt (Kleiner Rest wird manuell bearbeitet)</p>

<p>Umsetzung Online-ISBNs bei Printaufnahmen bzw. Print-ISBNs bei E-Book-Aufnahmen nach Feld 776 Auftrag an die Verbundzentrale: In Aufnahmen mit Feld 050 Pos. 0 "a" und Feld 540a \$b "Online/ebook etc." soll der Inhalt von 540a gemäß der Vorgabe nach 776 umgesetzt werden, ebenso in Aufnahmen mit Feld 050 Pos. 0 "d" oder "g" und Feld 540a \$b "Print etc." Außerdem soll das Feld 776 mit den Unterfeldern i, n, z in die Satzschablone Mono lang integriert werden.</p>	<p><i>Noch offen</i></p> <p>Satzschablone ist erledigt</p>

<p>6. Sitzung 17. November 2020</p>	
<p>Erfassung von Spatien nach einleitenden Artikeln in Nichtsortierzeichen Die AGFE beschließt, dass nach einem einleitenden Artikel und Apostroph in Nichtsortierzeichen künftig kein Spatium mehr einzufügen ist.</p> <p>Anmerkung: SWB macht Doppelindexierung mit und ohne Spatium -> ist das bei uns auch möglich?</p> <p>Automatische Korrektur und Eintrag auf den KKB Online Seiten wird noch abgewartet bis zur endgültigen Klärung</p>	<p>Frau Geier wird in der Verbunddatenbank entsprechende Titelfelder (331, 370a, 341etc. 451ff., 770-787, 805ff) wegen einer eventuellen Altdatenbereinigung prüfen. Das Votum der AG KVA steht noch aus</p> <p><i>Noch offen</i> Bei Zustimmung: Eintrag auf KKB Online Seiten</p>
<p>Belegung von ASEQ 456ff Unterfelder b-j (d.h. UF b, c, i und j) Die Felder sollen nicht mehr belegt werden</p> <p>Auftrag: Die Verbundzentrale wird gebeten, den Konverter zu ändern für das Unterfeld „a“, die Feldhilfe anzupassen sowie eine Plausibilitätsprüfung einzurichten.</p>	<p>Die AGFE erwägt eine Korrektur; die Verbundzentrale wird daher gebeten, dazu eine Korrekturliste zu erstellen. Mittels Plausibilitätsprüfung soll danach eine künftige Belegung der Unterfelder b-j verhindert werden. Die Feldhilfe soll dahingehend angepasst werden, dass nur noch der Indikator „blank=nicht definiert“ und das Unterfeld „a=Zählung“ aufgelistet werden. Diese Maßnahme soll auch für die Felder 466, 476, 486 und 496 gelten.</p>

	<i>In Arbeit</i>
Bereinigung von 085x \$r und Konverter-Änderung	<p>Die Konvertierung wird geändert. Feld 085x wird nicht mehr belegt. Die bisherige Belegung wird komplett getilgt. Eine Versorgung der Lokalsysteme erfolgt nicht.</p> <p><i>Mit nächstem Release Konverter-Änderung -> dann Bereinigung</i></p> <p><i>Konverter-Änderung erledigt</i></p> <p><i>Bereinigung der Altfälle noch offen</i></p>

7. Sitzung 27. Januar 2021	
Plausibilitätsprüfung für das Feld 062	
<p>Wenn das Feld 062 mit „nc“ belegt ist, muss im Feld 050 die Position 0 oder 1 oder 7 mit „a“ belegt sein (rote Fehlermeldung, wenn das nicht der Fall ist)</p> <p>Es gibt ca. 500 Fälle der gleichzeitigen Belegung mit „g“ und „nc“</p>	<p><i>Noch offen</i></p> <p><i>Da auch Medienkombinationen betroffen sein können, muss auch 050 Pos. 7 berücksichtigt werden</i></p>

8. Sitzung 17. März 2021	
655e \$u beginnt nicht mit http:	
<p>Löschen der Datensätze in Tabellenblatt „3_nicht_Volltext_od_leer“ (UF 3 mit etwas anderem als Volltext belegt)</p>	erledigt
Feld 542 mit ISSN bei nicht fortlaufenden Ressourcen	
<p>Bände (u-Sätze) müssen manuell nachbearbeitet werden. Frau Mairföls stellte eine nach Besitznachweisen geordnete Ladefdatei zur Verfügung.</p> <p>Auftrag an die Verbundzentrale: In den Fällen, in denen 451 nicht vorhanden ist, soll bei Monografien 542a gelöscht werden</p>	<p><i>In Arbeit.</i></p> <p><i>u-Sätze und m-codierte Loseblattwerke müssen gesondert betrachtet werden. Bei anderen Monographien ohne 451 kann 542a gelöscht werden.</i></p>

<p>Verzicht auf Belegung von ASEQ 058</p> <p>Auftrag an die Verbundzentrale: - Löschung des ASEQ-Feldes 058 ohne Versorgung. - ASEQ 058 wird aus allen Titelsätzen gelöscht. Anzupassen sind ebenfalls: -- Die Satzschablone für Online-Ressourcen; -- Satzangleichungsroutinen (in denen das Feld noch vorkommt); --Import-Routinen sollen das Feld nicht mehr generieren; -- Feldhilfen -- KKB Online</p>	<p><i>Löschung vorgesehen für Ende Juli.</i></p> <p><i>Satzschablone, Satzangleichungsroutinen und Feldhilfe erledigt.</i></p> <p><i>Importroutinen und KKB Online werden nach und nach angepasst.</i></p>
<p>Plausiprüfungen für ZDB-Aufnahmen auf Stufe 8</p> <p>für ZDB-Aufnahmen auf Stufe 8 werden alle über externe Skripts realisierten Plausiprüfungen abgeschafft</p> <p>Frau Geier wird eine Liste schicken, was beim Import aus der ZDB nicht überschrieben wird.</p> <p>Auftrag an die Verbundzentrale: Abschaffung der über externe Skripts realisierten Plausiprüfungen in ZDB-Aufnahmen auf Stufe 08.</p>	<p><i>In Arbeit</i></p>
<p>Änderung der Satzangleichenroutine</p> <p>Auftrag an die Verbundzentrale: in der Satzangleichenroutine „Fremddatenübernahme mit RDA“ wird ASEQ 580 nicht mehr gelöscht.</p> <p>Bei der Satzangleichenroutine „Retro: Felder löschen bei Fremddaten“ wird nichts geändert. ASEQ 580 wird weiterhin gelöscht.</p>	<p><i>erledigt</i></p>

<p>9. Sitzung 15. Juni 2021</p>	
<p>Belegung des Feldes 444 als Hinweis auf gemeinfreie Werke</p> <p>Auswertung der Felder 444, 586, 587 erstellen</p>	
<p>Korrekturlisten Reihen:</p> <p>Löschungen nach den Vorgaben der AGFE durchführen</p>	
<p>Übernahme von Feld 025 bei Fremddatenübernahme</p> <p>Aus K10plus und SWB soll jeweils nur die ZDB-Nummer (025z) übernommen werden</p>	
<p>Änderung der Fehlermeldung bei nicht konsistenter Belegung der Felder 050/061/062/064</p> <p>Die Fehlermeldung „050: unzulässige Codierung“ wird durch „Felder 050,061,062,064 überprüfen“ ersetzt.</p>	